

## Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- ☐ Kleinen Waffenscheines (§ 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG)  
☐ Erlaubnis zum Schießen (§ 10 Abs. 5 WaffG)

### 1. Angaben zur Person des Antragstellers / der Antragstellerin

Name		Vornamen (Rufname unterstrichen)		Geb. Name	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit		Familienstand
Anschrift					
Nebenwohnung					
Tel.:		Mobil:		E-mail:	
Reisepassnummer/Personalausweisnummer			Ausgestellt am: von:		

### 2. Weitere Angaben zum Antrag:

Angaben zur Waffe	
Art der Waffe (Pistole, Revolver)	
Kaliber	
Hersteller und Modell	
Waffennummer (sofern vorhanden)	
Genaue Bezeichnung des PTB-Zeichens	
Es soll mit der/n Waffe/n im folgenden Gebiet (Landkreis, Gemeinde oder Stadt) geschossen werden <sup>1</sup> :	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Hinweis:

- Die Erteilung des Kleinen Waffenscheines und der Schießerlaubnis ist abhängig von der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung.
- Die Erteilung oder Versagung der Erlaubnis ist erlaubnispflichtig. Die Gebühr für die Erteilung beträgt 50,00 €; für die Erteilung der Schießerlaubnis 30,00 €.
- Erlaubnisfreie Waffen sind so aufzubewahren, dass diese nicht abhanden kommen oder Dritte diese unbefugt an sich nehmen können (§ 36 Abs. 1 Satz 1 WaffG).
- Ein Schießen ohne Schießerlaubnis ist nur durch den Inhaber des Hausrechts oder mit dessen Zustimmung im befriedeten Besitztum zulässig.

<sup>1</sup> Nur bei Beantragung der Schießerlaubnis zu beantworten